

Tipps zur Gesunderhaltung der Obsthochstämme auf Streuobstwiesen

- Gesunde Ausgangsware pflanzen; wenn möglich zertifiziert, virusfreies Pflanzmaterial
- Gute Bodenvorbereitung, gute Wahl des Standortes, Bodenverdichtungen meiden, richtige Sortenwahl, robuste Sorten, Höhenlagen beachten, Verbiss-Schutz optimieren
- Besondere Pflege der Bäume im Pflanzjahr, 1. Standjahr und in trockenen Jahren, organische Düngung
- Regelmäßiger Schnitt fördert den Ertrag und die Gesunderhaltung
- Regelmäßige Kontrollen der Anbindungen, des Schutzes der Bäume und Kontrollen auf Befall durch Schaderreger
- Frei- und Kurzhalten der Baumscheibe verringert Nährstoff- und Wasserkonkurrenz
- Regelmäßige Nachpflanzung von Obstbäumen
- Biotechnische Maßnahmen zur Gesunderhaltung der Bäume (z.B. Leimringe, Anstrich der Stämme, Mäusefallen, Sitzstangen und ggfls. Pheromonfallen)
- Auf Streuobstwiesen wird auf den Einsatz von synthetisch hergestellten Pflanzenschutzmitteln verzichtet.

Für weitere Fragen steht Ihnen Thomas Vogt gerne zur Verfügung:

Telefon 0221 5340-173.